

# Orgelmatinee in der Rastatter Schlosskirche

Auf historisches Instrument abgestimmtes Programm / Kostenlose Eintrittskarten am 28. September erhältlich

**Rastatt** (red) – An der historischen Seuffert-Orgel der Schlosskirche Rastatt findet am Samstag, 5. Oktober, um 11 Uhr wieder eine Orgelmatinée statt. Bezirkskantor Jürgen Ochs spielt ein Programm mit Werken, die passend für das kleine, aber feine Instrument ausgewählt sind, wie es in der Ankündigung heißt. Es erklingt Musik des ehemaligen Rastatter Hofkapellmeisters J. C. F. Fischer, von Girolamo Frescobaldi, Joh. G. Walter und G. Ph. Telemann.

Bei den Restaurierungsarbeiten an der Schlosskirche wurde die wertvolle historische Ignaz Seuffert-Orgel von der Or-

gelbaufirma Matz & Luge gereinigt und wieder spielbar gemacht. Seuffert war einst mit seinem Gesellen Ferdinand Stieffell nach Rastatt gekommen, um das Instrument für die Schlosskirche zu erbauen. Stieffell blieb und gründete seine eigene Orgelbaufirma.

Die Orgel der Schlosskirche gilt als barockes Juwel sowie Zeugnis des Orgelbaus und der Klangwelt ihrer Zeit. Das Instrument ist noch original erhalten, lediglich einige Pfeifen mussten bei der Restaurierung ersetzt werden. Die Anlage mit Spiel- und Registertraktur ist in ihrer Gesamtheit erhalten, nur die Windversorgung musste



**Bezirkskantor Jürgen Ochs an der historisch wertvollen Orgel, die weitestgehend original erhalten ist.** Foto: saa/Archiv

mit einer neuen Keilbalg-Anlage mit drei Bälgen gebaut werden. Mit dem Stimnton auf 409 Hz wird die Orgel auf das alte Klangbild des 17. Jahrhunderts zurückgeführt.

Für die Orgelmatinée werden im Vorfeld kostenlose Eintrittskarten angeboten. Bei entsprechenden Veranstaltungen in der Schlosskirche sind die Plätze begrenzt. Die Tickets können am Samstag, 28. September, ab 10 Uhr an der Schlosskasse (Eingang Wehr-geschichtliches Museum) abgeholt werden (pro Person maximal zwei Karten).

◆ [www.kath-bezirkskantorat-rastatt.de](http://www.kath-bezirkskantorat-rastatt.de)